

# Presse-Information

Mittwoch, 11. September 2019

## „Made for Recycling“: Umwelt- und recyclinggerecht verpacken

### FachPack 2019: Interseroh präsentiert Bewertungsmethode zur klima- und ressourcenschonenden Verpackungsoptimierung

- +++ Wissenschaftlich fundierte Analysemethodik unterstützt Hersteller und Handel bei der Erfüllung des neuen Mindeststandards nach dem Verpackungsgesetz
- +++ Test unter realen Bedingungen: Punktesystem ermittelt, wie sich Packmittel bei der Sammlung, Sortierung und Verwertung verhalten
- +++ Vom Expertenwissen profitieren: Fachvorträge vom 24.-26. September 2019 in Halle 9, Stand 126

Köln. Wie Verpackungen nicht nur das Packgut schützen, sondern auch Klima und Umwelt entlasten, zeigt Interseroh auf der FachPack vom 24. bis zum 26. September 2019 in Nürnberg. Mit der wissenschaftlich fundierten Analysemethodik „Made for Recycling“ bewertet der Umweltdienstleister die Recyclingfähigkeit von Verpackungen und zeigt konkrete Verbesserungspotenziale auf.

„Passend zum diesjährigen Leitthema der FachPack ‚Umweltgerechtes Verpacken‘ präsentieren wir ein wirksames Werkzeug, um Produktschutz und Kreislaufführung – beides zentrale Aufgaben von Verpackungen – unter einen Hut zu bringen“, sagt **Markus Müller-Drexel, Geschäftsführer der INTERSEROH Dienstleistungs GmbH**. „Wir wollen den Fachbesuchern auf der Messe zeigen, wie sich schon einfache Veränderungen deutlich positiv auf die Recyclingfähigkeit einer Verpackung auswirken.“

Dank des Interseroh-Services „Made for Recycling“ können Unternehmen in nur wenigen Wochen ihre Verpackungen gezielt verbessern und so den seit September 2019 geltenden Mindeststandard für die Recyclingfähigkeit nach dem Verpackungsgesetz vollständig erfüllen. Unter realitätsnahen Bedingungen wird dazu zunächst in Labortests analysiert, wie sich Packmittel bei der Erfassung, Sortierung und Verwertung verhalten. Mittels Nahinfrarot-Scanner, der heute zur Standardausstattung von Sortieranlagen gehört, ermittelt Interseroh, ob eine Verpackung auch in unterschiedlichen Positionen auf dem Sortierband richtig erkannt wird. Die Ergebnisse werden mithilfe eines standardisierten Punktesystems bewertet, das Verpackungs- und Recyclingspezialisten von Interseroh gemeinsam mit dem bifa Umweltinstitut erarbeitet haben. Die wissenschaftliche Methodik wurde darüber hinaus durch Experten des Fraunhofer-Instituts für Verfahrenstechnik und Verpackung IVV geprüft und bestätigt.

Der Interseroh-Messestand in Halle 9 steht ganz im Zeichen der neuen Beratungsdienstleistung „Made for Recycling“. Die vielfältigen Informationen rund um ein recyclinggerechtes Verpackungsdesign werden durch ein vertiefendes Programm mit täglichen Expertenvorträgen ergänzt:

- 24.9., 14 Uhr:** Wie funktioniert die Sortierung von Verpackungen aus dem Gelben Sack? Do's und Don't's beim recyclingfreundlichen Verpackungsdesign
- 25.9., 11 Uhr:** Verunreinigungen bei Kunststoffverpackungen aus Recyclingsicht
- 26.9., 11 Uhr:** Wir klären auf! Die Recyclingfähigkeit von Papieren und Papierverbunden

Weitere Informationen zu „Made for Recycling“ finden Sie unter <https://www.interseroh.de/leistungen/beratung/verpackungsoptimierung/>

#### **Über Interseroh:**

Interseroh ist neben ALBA eine der Marken unter dem Dach der ALBA Group. Die ALBA Group ist in Deutschland und Europa sowie in Asien aktiv. Im Jahr 2018 erwirtschafteten ihre Geschäftsbereiche einen Umsatz von 2,1 Milliarden Euro und beschäftigten insgesamt über 8.000 Mitarbeiter. Damit ist die ALBA Group einer der führenden Recycling- und Umweltdienstleister sowie Rohstoffversorger weltweit. Durch die Recyclingaktivitäten der ALBA Group konnten allein im Jahr 2017 rund 4,1 Millionen Tonnen Treibhausgase im Vergleich zur Primärproduktion und rund 30,2 Millionen Tonnen Primärrohstoffe eingespart werden.

Weitere Informationen zu Interseroh finden Sie unter [www.interseroh.de](http://www.interseroh.de). Unter [www.albagroup.de/presse](http://www.albagroup.de/presse) können alle Pressemitteilungen der ALBA Group als RSS-Feed abonniert werden. Bitte beachten Sie auch unser Onlineportal mit Informationen rund um die Themen Rohstoffe und Recycling: [www.recyclingnews.de](http://www.recyclingnews.de).

**Das anliegende Foto ist unter der Quellenangabe „ALBA Group“ frei verwendbar.**

#### **Medienkontakt:**

##### **Susanne Jagenburg**

Pressesprecherin ALBA Group

Tel.: +49 30 35182 5080 oder +49 170 7977003

E-Mail: [susanne.jagenburg@albagroup.de](mailto:susanne.jagenburg@albagroup.de)